

Amtliche Bekanntmachung der Universität Konstanz

**Nr. 31/2003
5. November 2003**

Erste Satzung zur Änderung der Anlage A der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.)-Studiengänge

Vom 5. November 2003

Herausgeber:
Akademische Abteilung der Universität Konstanz, 78457 Konstanz,
Tel.: 07531/88-2357

UNIVERSITÄT KONSTANZ	Kennziffer: B 5.0.1 Stand: 05.11.2003
Erste Satzung zur Änderung der Anlage A der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.)-Studiengänge	
Vom 5. November 2003	

Aufgrund von § 51 Abs. 1 Universitätsgesetz hat der Senat der Universität Konstanz am 18. Dezember, am 12. und 19. Februar 2003 die nachfolgende Satzung zur Änderung der Anlage A der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.)-Studiengänge in der Fassung vom 20. Februar 2003 (Amtl. Bkm. 5/2003) beschlossen.

Der Rektor der Universität Konstanz hat gemäß § 51 Abs. 1 Universitätsgesetz am 4. November 2003 seine Zustimmung zu der Änderungssatzung erteilt.

Artikel 1

Die Anlage A zur Prüfungsordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Bakkalaureus/Bachelor-Studiengänge erhält folgende Neufassung:

„Anlage A zur Prüfungsordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Bakkalaureus/Bachelor-Studiengänge

- I. Folgende Fächer können derzeit als **Hauptfächer** eines geisteswissenschaftlichen Bakkalaureus/Bachelor-Studienganges an der Universität Konstanz studiert werden:

British and American Studies (BAST)
Deutsche Literatur
Französische Studien
Geschichte
Italienische Studien
Kulturwissenschaft der Antike
Literatur-Kunst-Medien (LKM)
Philosophie
Slavistik (Literaturwissenschaft)
Soziologie
Spanische Studien
Sportwissenschaft
Sprachwissenschaft

- II. Folgende Fächer können derzeit als **Nebenfächer** in einem geisteswissenschaftlichen Bakkalaureus/Bachelor-Studiengang an der Universität Konstanz studiert werden:

British and American Studies (BAST)

Deutsche Literatur

Französische Studien

Gender Studies

Geschichte

Italienische Studien

Kulturwissenschaft der Antike

Politikwissenschaft

Philosophie

Slavistik (Literaturwissenschaft)

Soziologie

Spanische Studien

Sprachwissenschaft

Verwaltungswissenschaft

sowie alle anderen an der Universität Konstanz angebotenen Nebenfächer nach Maßgabe dieser Prüfungsordnung

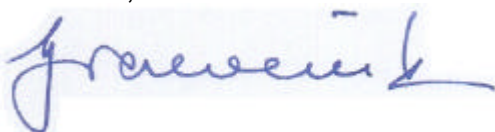
- III. Bis zur Einrichtung weiterer BA-Nebenfächer können die nachstehenden Bakkalaureus/Bachelor-Studiengänge wie folgt studiert werden:
1. Die Hauptfächer **Geschichte, Philosophie, Deutsche Literatur, Französische Studien, Italienische Studien, Spanische Studien, Slavistik (Literaturwissenschaft), Kulturwissenschaft der Antike, Literatur-Kunst-Medien (LKM)** und **Soziologie** können kombiniert werden mit allen an der Universität Konstanz angebotenen Nebenfächern.
 2. Das Hauptfach **British and American Studies (BAST)** kann kombiniert werden mit allen an der Universität Konstanz angebotenen Nebenfächern, ausgenommen dem BA-Nebenfach Sprachwissenschaft.
 3. Das Hauptfach **Sportwissenschaft** kann kombiniert werden mit einem überfachlichen berufsfeldorientierten Nebenfach gem. § 2 Abs. 1 Nr. 2b iVm Abs. 2 und 3 dieser Prüfungsordnung oder mit allen an der Universität Konstanz angebotenen Nebenfächern.
 4. Das Hauptfach **Sprachwissenschaft** kann nur in Kombination mit dem dazugehörigen überfachlichen berufsfeldorientierten Nebenfach studiert werden (vgl. Anlage B, Hauptfach Sprachwissenschaft).

Der Studienumfang des Nebenfachs richtet sich jeweils nach § 2 Abs. 2 und 3 dieser Prüfungsordnung.“

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 1. Oktober 2003 in Kraft. Gleichzeitig tritt die bisherige Anlage A der Prüfungs- und Studienordnung der Universität Konstanz für die geisteswissenschaftlichen Bakkalaureus Artium/Bachelor of Arts (B.A.)-Studiengänge außer Kraft.

Konstanz, 5. November 2003



Prof. Dr. Gerhart von Graevenitz
Rektor